

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN
FÜR DIE INTERNATIONALE CHINESISCH SPRECHENDE KONFERENZ
18.-20. FEBRUAR 2011**

**ALLGEMEINES THEMA:
DAS WORT GOTTES SPRECHEN**

Botschaft vier

**Ein Leben des Weissagens führen, um das Wort Gottes in zehn wichtigen
Kategorien für den Aufbau der Gemeinde zu sprechen**

Schriftlesung: Ps. 45:2; 4.Mose 11:29; 1.Kor. 14:3, 12, 31; 1.Petr. 4:11; 1.Kor. 12:8

- I. Der sprechende Gott, das Wort Gottes, hat uns in Seinem Bild erschaffen, damit wir sprechende Menschen sind (1.Mose 1:26; Joh. 1:1; Hebr. 1:1-2a; Apg. 8:4; 1.Kor. 14:31).**
- II. „Es fließt mein Herz über von gutem Wort; ich spreche meine Gedichte über den König. Meine Zunge ist der Griffel eines fertigen Schreibers!“ [hebr.] (Ps. 45:2):**
 - A. Wenn wir eine zuneigungsvolle Liebe zum Herrn Jesus haben, wird unsere Zunge der Griffel eines fertigen Schreibers sein, bereit, unsere Liebe und unser Lob zu schreiben.
 - B. Unser Herz sollte überfließen, um den vollständigen Dienst Christi in den Stadien der Fleischwerdung, der Einschließung und der Verstärkung als den Inhalt von Gottes ewiger Ökonomie zu sprechen (Joh. 1:14; 1.Kor. 15:45b; Offb. 1:4; 3:1; 4:5; 5:6).
- III. In Matthäus 16:18 heißt es: „Werde Ich Meine Gemeinde bauen“, und in 1. Korinther 14:4b heißt es: „Wer aber weissagt, baut die Gemeinde auf“:**
 - A. Zu weissagen heißt, für den Herrn zu sprechen und den Herrn herauszusprechen, das heißt, Christus in die Menschen hinein auszuteilen (V. 3, 12, 31).
 - B. Gottes Verlangen ist, dass alle von Seinem Volk Propheten sind (4.Mose 11:29; 1.Kor. 14:31).
 - C. Zuerst baut Christus die Gemeinde, indem Er Sich Selbst als das wiedergebärende Wort Gottes in uns hinein austeilte durch jene, die weissagen, indem sie Ihn als die gute Nachricht des Evangeliums sprechen (1.Petr. 1:23; Röm. 10:14-17).
 - D. Christus fährt fort, die Gemeinde zu bauen, indem Er in den Versammlungen der Gemeinde aus unserem Inneren heraus überfließt, damit wir einander Christus heraussprechen, weissagen, für die Zunahme Christi in uns, damit wir mit dem Wachstum Gottes für Gottes Bau wachsen können (Joh. 7:37-39; Kol. 2:19).
- IV. Wir müssen ein rechtes, normales Christenleben führen, ein Leben des Weissagens, damit wir die rechten Sprechenden in den Versammlungen der Gemeinde sein können (1.Petr. 4:11):**
 - A. Wir müssen den Herrn lieben (Joh. 21:15-17):

1. Je mehr wir den Herrn lieben, desto mehr sind wir qualifiziert, ausgestattet und zugerüstet, für Ihn zu sprechen.
 2. Unsere Liebe zum Herrn ist der Faktor, das Element und die grundlegende Essenz Starkseins im Heraussprechen des Herrn.
 3. Wenn wir den Herrn lieben, werden wir ganz sicher mit Ihm erfüllt sein, und wir werden ganz sicher etwas von Ihm haben, das wir ausgießen können, um den zu befreien, der uns innerlich erfüllt hat.
- B. Wir müssen vom Herrn erweckt werden (Offb. 3:1-2, 15-17):
1. Sind wir erst einmal erweckt, werden wir ein Verlangen haben, Menschen fischen zu gehen und in die Wohnungen zu gehen, wo die Fische sind (Mt. 4:19).
 2. Um eine örtliche Gemeinde in der Wiedererlangung des Herrn zu haben, die lebendig und siegreich ist, in der jeder spricht, müssen wir alle Tag für Tag erweckt werden (2.Kor. 4:16).
- C. Wir müssen ein siegreiches Leben, ein überwindendes Leben, führen (Offb. 2:7, 11, 17, 26; 3:5, 12, 21).
- D. Wir müssen täglich und stündlich in der Gemeinschaft mit dem Herrn bleiben (1.Joh. 1:3, 6; 2.Kor. 13:14).
- E. Wir müssen eine betende Person sein (Kol. 4:2; Röm. 10:12-13).
- F. Wir müssen dem Herrn jeden Tag früh am Morgen genießen, um jeden Tag einen neuen Anfang zu haben (Ps. 119:147-148).
- G. Wir müssen lernen, durch und nach unserem mit dem Heiligen Geist vermengten Geist zu wandeln (Gal. 5:16; Röm. 8:4).
- H. Wir müssen durch die überströmende Versorgung mit dem Geist Jesu Christi Christus leben, um Ihn groß zu machen (Phil. 1:19-21a; Gal. 2:20).
- I. Wir müssen Christus täglich zu allen Arten von Menschen sprechen, zu gelegener Zeit und zu ungelegener Zeit (Apg. 5:42; 8:4; 2.Tim. 4:2).
- J. Wir müssen gründlich mit unseren Sünden abrechnen (1.Joh. 1:5, 7, 9; Apg. 24:16).
- K. Wir müssen innerlich mit dem Geist erfüllt sein (13:52; Eph. 5:18).
- L. Wir müssen äußerlich mit dem Geist erfüllt sein (Apg. 4:31, 8; 13:9).
- M. Wir müssen die Erfahrungen von Christus ansammeln (Phil. 3:8-10, 12-14).
- N. Wir müssen eine reiche Ansammlung des Wortes des Herrn bewahren (Kol. 3:16; Joh. 15:7; 1.Joh. 2:14).
- O. Wir müssen einige der Lieder über Christus, den Geist, die Gemeinde, das Leben usw. in unserem Liederbuch kennen (1.Kor. 14:26; Eph. 5:19; Kol. 3:16).
- P. Wir müssen uns verzweifelt darum bemühen, eine Gewohnheit aufzubauen, in jeder Versammlung zu sprechen (1.Kor. 14:26, 4-5, 12, 31).
- Q. Wir müssen in allen Versammlungen als freiwillige Gabe an Gott und an die Zuhörerschaft immer etwas zum Sprechen haben (V. 26 und Fußnote 1).

V. Wir müssen diejenigen sein, die zehn wichtige Kategorien des Wortes Gottes sprechen:

- A. Das Wort der Gnade (Apg. 20:32).

- B. Das Wort der Wahrheit (Eph. 1:13).
- C. Das Wort des Evangeliums (Apg. 8:4).
- D. Das Wort des Lebens (1.Joh. 1:1; Phil. 2:16; Apg. 5:20).
- E. Das gesunde Wort (1.Tim. 6:3; 2.Tim. 1:13).
- F. Das erbauende Wort (Eph. 4:29).
- G. Das gute Wort (Hebr. 6:5).
- H. Das Wort der Gerechtigkeit (5:13).
- I. Das Wort der Weisheit (1.Kor. 12:8).
- J. Das Wort der Erkenntnis (V. 8).

VI. Die zwei wichtigsten Punkte der Offenbarwerdung des Geistes in den Gläubigen sind das Wort der Weisheit und das Wort der Erkenntnis:

- A. Nach dem Zusammenhang des ersten Korintherbriefes ist das Wort der Weisheit das Wort über Christus als den tieferen Dingen Gottes, die von Gott als unser Anteil vorherbestimmt sind (1:24, 30; 2:6-10).
- B. Das Wort der Erkenntnis ist das Wort, das eine allgemeine Erkenntnis der Dinge über Gott und den Herrn vermittelt (8:1-7).
- C. Das Wort der Weisheit ist in erster Linie aus unserem Geist durch Offenbarung, und das Wort der Erkenntnis ist vor allem aus unserem Verständnis durch Lehre; das Erstere ist tiefer als das Letztere.
- D. Doch diese beiden, nicht das Sprechen in Zungen noch irgendeine andere Wundergabe, werden als die ersten Gaben und die höchste Offenbarwerdung des Geistes aufgeführt, denn beide sind die nützlichsten Dienste für die Erbauung der Heiligen und den Aufbau der Gemeinde, um Gottes Kraftwirkungen auszuführen.